

## „Golf im größeren Rahmen begreifen“

**A**lle drei Österreicher auf der Challenge Tour liegen vor dem letzten regulären Event, den *Margara Open* (Italien, 15.–18. Oktober) ziemlich gut im Rennen: Roland Steiner belegt im Challenge Tour Ranking Platz 36, Bernd Wiesberger ist 37. und Thomas Feysinger liegt auf Rang 41. Die Latte liegt bei 45, denn nur die Top 45 nach diesem Turnier spielen die Woche darauf beim *Apulia San Domenico Grand Final*. Dort wartet nicht nur ein saftiges Preisgeld von 280.000 Euro, sondern für die besten 20 des Turniers auch eine Kategorie auf der European Tour. Und vor allem einer zeigt sich,

wenn man auf die letzten Ergebnisse blickt, bestens dafür gewappnet: Roland Steiner landete bei fünf Turnieren viermal unter den Top 20, darunter der zweite Platz bei den Qindao Open in China und der fünfte Platz bei den Toulouse Open. Thomas Weidinger fragte beim Steirer nach:

*Ende August fand man dich nach dem ECCO Tour Championship an abgeschlagener 118. Position im Ranking der Challenge Tour. Nun liegst du auf Platz 36 und führst das Österreicher-Feld an. Wie das?*

**BERND WIESBERGER** holte mit dem zweiten Platz bei den Open de Lyon sein bestes Saisonergebnis

**Roland Steiner:** Ich hatte im Frühjahr gesundheitliche Probleme mit meinen Weisheitszähnen, die Mitte Mai raus operiert werden mussten. Die Folge war auch eine zweiwöchige Golfpause. Seitdem fühle ich mich rundum topfit und habe zu meinen alten Spielstärken zurückgefunden.

*Du hast voriges Jahr auf der Alps Tour vor allem durch Konstanz gepunktet. Was hast du heuer dazu gelernt?*

Ich arbeite daran, Golf im größeren Rahmen zu begreifen: Durch Schlagtechnik und durch Spielstrategie habe ich auf den Golfplätzen, die im Vergleich zur Alps Tour schon viel anspruchsvoller sind, mehr Möglichkeiten. Konkret bedeutet das auf der einen Seite Distanzgewinn und mehr Gefühl aber andererseits auch die Herausforderung, aus den erweiterten Möglichkeiten, die beste zu wählen. Und dass mir das immer öfter gelingt, verdanke ich vor allem meinem Pro Ralph Hagen, mit dem ich seit meinen Anfängen, also seit zehn Jahren trainiere, und auch Anders Forsbrand.

*Hat sich dein Ziel über die Saison verändert?*

Sicherlich. Zu Beginn ging es mir allein darum, den Status zu halten und nicht zurück zu fallen. Momentan fühle ich mich gut



**ROLAND STEINER** schaffte bei den letzten zehn Turnieren jedes Mal den Cut



**THOMAS FEYSINGER** gab gleich zu Saisonbeginn mit seinem zweiten Platz bei den Tusker Kenya Open ordentlich Gas

und weiß, dass ich auch ein Turnier gewinnen kann. Die European Tour-Karte ist

## ADENBECK TOUR 09: Auftakt in der Türkei mit 10.000 Euro Preisgeld



**D**ie Kulisse der Türkischen Riviera bietet die idealen Voraussetzungen, um in die neue Saison der *Adenbeck Professional Golf Tour* zu starten“, legt Adenbeck Active Sports-Geschäftsführer Markus Adenbeck seine Pläne für 2009 offen. Nach der erfolgreichen Turnierserie 2008 verspricht der neue Spielort Belek ein echtes Highlight zu werden. Spieler kommen im High-Level Resort mit zwei Championship-Kursen voll auf ihre Kosten. Adenbeck erwartet sich guten Response für die Tour 09: „Schon heuer, im ersten Jahr, konn-

ten wir mit jedem Event mehr Golfer für unsere Turniere begeistern. Belek wird unseren hohen Ansprüchen gerecht und unserer Turnierserie internationalen Flair geben.“ Die vier weiteren Turniere finden dann wieder daheim, in Oberösterreich, Tirol und Salzburg, statt.

Als Kooperationspartner fungiert in Belek der Reiseveranstalter *golf.extra-Golfreisen für Profis*. Als Türkei-Experten geben sie den perfekten Partner für dieses Turnier (11. bis 15. Februar 2009). Mehr Infos zur Tour und Anmeldungen für Belek unter [www.adenbeck-sports.at](http://www.adenbeck-sports.at)